

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; m-Phenylenbis(methylamin); 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Ergänzende Informationen

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr. 100-51-6
 EINECS-Nr. 202-859-9
 Registrierungsnr. 01-2119492630-38-XXXX
 Konzentration >= 25 < 70 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Eye Irrit. 2 H319
 Skin Sens. 1B H317

ATE oral 1.200 mg/kg

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

CAS-Nr. 38294-64-3
 EINECS-Nr. 500-101-4
 Registrierungsnr. 01-2119965165-33-XXXX
 Konzentration >= 10 < 25 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Corr. 1B H314
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1 H317
 Aquatic Chronic 3 H412

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr. 1477-55-0

EINECS-Nr. 216-032-5

Registrierungsnr. 01-2119480150-50-XXXX

Konzentration >= 10 < 25 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1B	H317
Aquatic Chronic 3	H412

ATE	oral	980	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	1,34	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2

EINECS-Nr. 220-666-8

Registrierungsnr. 01-2119514687-32-XXXX

Konzentration >= 10 < 25 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A H317 >= 0,001 %

ATE oral 1.030 mg/kg

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschrpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzhvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzhvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	8A	Brennbare ätzende Gefahrstoffe
---------------------------	----	--------------------------------

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Wert	22 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y	5 ppm(V)
Bemerkung: DFG, H, Y, 11	

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste	ACGIH
Typ	C
Wert	0,1 mg/m ³

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste	MAK(GKV 2003)
Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste	MAK(GKV 2003)
-------	---------------

Sonstige Angaben

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Benzylalkohol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	8 mg/kg

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 22 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Akut
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 110 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Akut
 Expositionsweg dermal
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 40 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsweg dermal
 Konzentration 0,33 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsweg inhalativ
 Konzentration 1,2 mg/m³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Lokale Wirkung
 Konzentration 0,073 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Kurzzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 20,1 mg/m³

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg dermal
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 0,14 mg/kg/d

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,493	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Typ Konzentration	Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,23	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 3,18	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 5,784	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,578	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 1,121	mg/kg

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,0111	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,111	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,0011	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 10	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 4320	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 432	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 864	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sekundärvergiftung 1	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke >= 0,3 mm

Durchdringungszeit >= 480 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Geruch

aminartig

Farbe

hellgelb

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert	>	200	°C
Druck		1013	hPa

Entzündbarkeit

Bewertung nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere Explosionsgrenze	1,2	%(V)
Obere Explosionsgrenze	13,0	%(V)

Flammpunkt

Wert	>	100	°C
------	---	-----	----

Zündtemperatur

Wert		380	°C
------	--	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Wert	12	
Temperatur	20	°C

Viskosität

dynamisch

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Wert	110	mpa.s
Temperatur	25	°C

Löslichkeit(en)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Dampfdruck

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	1,06	g/cm³
------	------	-------

Relative Dampfdichte

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Verdunstungszahl

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Explosive Eigenschaften

Bewertung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

ATE	1.397,89	mg/kg
	96	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

ATE	1200	mg/kg
-----	------	-------

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

ATE	1030	mg/kg
-----	------	-------

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	> 3100	mg/kg
Methode	OECD 402	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Akute inhalative Toxizität

ATE	73,3333	mg/l
-----	---------	------

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Spezies Ratte

ATE	< 5	mg/l
Expositionsdauer	h	

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LC50	> 4,178	mg/l
Expositionsdauer	4	h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzylalkohol

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Bemerkung Expertenurteil

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Ratte

LC50 1,34 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies Kaninchen

Bewertung ätzend

Methode Draize-Methode

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung ätzend

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung ätzend

Quelle OECD 431

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung ätzend

Benzylalkohol

Spezies Kaninchen

Bewertung reizend

Methode OECD 405

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung ätzend

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bewertung sensibilisierend

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Maus

Bewertung sensibilisierend

Methode OECD 429

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Meerschweinchen
 Bewertung sensibilisierend
 Methode OECD 406

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reifisch (Oryzias latipes)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	70,7	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna	
NOEC	51	mg/l
Expositionsdauer	21	d

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna	
EC50	15,2	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna	
NOEC	4,7	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Methode	OECD 211	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna	
EC50	23	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna	
NOEC	3	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Methode	OECD 202	

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Daphnia magna	
EC50	11,1	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Algrentoxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Benzylalkohol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC10	11,2		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	79,4		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	>	658	
Expositionsdauer	16	h	mg/l

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	>	1000	
Expositionsdauer	0,5	h	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Wert	95	%
Versuchsdauer	21	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	
Methode	OECD 301A / ISO 7827	

m-Phenylenbis(methylamin)

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Wert	49	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	nicht leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 B	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert	8	%
Versuchsdauer	21	d
Bewertung	nicht leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 A	

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert	0	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	nicht leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 F	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,99

Benzylalkohollog Pow 1
Temperatur 20 °C**m-Phenylenbis(methylamin)**

log Pow 0,18

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

log Pow 3,6

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

BCF 1,37

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

BCF 3,16

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

BCF 5,13

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenbis(methylamine), 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenbis(methylamine), 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	-		
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de

DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

GIS-Code

GIS-Code RE 90

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Literaturangaben und Datenquellen

SDB

ECHA

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

Handelsname: Härter für HB/HB-ESD/HB-ESD-RH/HB-AS/HB-eco/VB

Version: 4 / DE

Überarbeitet am: 10.12.2025

Stoffnr. 17538

Ersetzt Version: 3 / DE

Druckdatum: 10.12.2025

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service

EAK: Europäischer Abfallkatalog

VOC: Volatile Organic Compound

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.